



# St. Ulrich am Pillersee

## DORFZEITUNG

Jahrgang 15 / Nr. 60 / Frühjahr 2013

# FROHE OSTERN





# 11. IVV Wander-WM 2013

19.-21.9.2013 · PillerseeTal · St.Ulrich am Pillersee · [www.pillerseetal.at](http://www.pillerseetal.at)

## 19. bis 21. September 2013

### PROGRAMM

- Jeden Tag **Wanderungen** in 3 verschiedene Schwierigkeitsgraden, am Samstag zusätzlich Marathon
- Umfangreiches **Vorprogramm** mit Wanderungen in allen Schwierigkeitsgraden
- Donnerstag - **Begrüßungsabend** mit Live-Musik
- Freitag - **Filmvortrag** „auf dem Jerusalemweg“
- Samstag – **Preisverteilung** mit Live-Musik

### RAHMENPROGRAMM

- Mittwoch: Seeleuchten am Pillersee
- Freitag: Markttag
- Samstag: Almagabtrieb



Weitere Informationen auf [www.pillerseetal.at](http://www.pillerseetal.at)



**PillerseeTal**  
Der Schatz in den Kitzbüheler Alpen.

## Aus dem Tagebuch eurer Bürgermeisterin...

Liebe Ulricherinnen und Ulricher!

In Nuarach bewegt sich was – ob Schifahren, Langlaufen, Eishockeyspielen, Tanzen, Schwimmen oder noch einige andere ausgefallene Sportarten in der Region (Billard, Taekwondo, Judo ...) – jede/jeder kommt auf seine Kosten, ob EinzelsportlerInnen, TeamplayerInnen und Ausdauerfreaks.

Die neue Frühjahrsausgabe der Dorfzeitung bietet jede Menge Berichterstattungen über tolle Leistungen von vielen kleinen, jugendlichen und erwachsenen Nuaracher Sportlerinnen und Sportlern sowie Spitzenergebnisse unserer Athleten/Athletinnen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen. Herzliche Gratulation im Namen der Gemeinde an alle erfolgreichen LeistungsträgerInnen!

Sehr erfreulich und mit viel Lob ging das dreizehnte Schlittenhundecamp im Jänner dieses Jahres mit Hundeschlittenrennen am zweiten Wochenende und vielen Zusatzveranstaltungen über die Bühne. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass mit einem motivierten Team unter der Leitung von Mario Horngacher und der guten Zusammenarbeit mit Grundstücksbesitzern, Gemeinde/TVB und vielen freiwilligen HelferInnen derartige aufwändige Großveranstaltungen zur Zufriedenheit aller möglich sind.

Der neue Verein „Kultur am Pillersee“ hat sich bereits bestens etabliert und kann schon nach kurzer Zeit auf viele erfolgreiche, gut besuchte Veranstaltungen zurückblicken: Gratulation von meiner Seite zum wunderbaren Weihnachtsoratorium, zu farbenfrohen und herzerfrischenden Faschingsveranstaltungen und zu amüsanten Kabarets.

Landauf landab ist viel in Bewegung: Heuer ist ein „Superwahljahr“ - bereits am 28. April 2013 wählen wir in Tirol eine neue Landesregierung und im Herbst sind alle ÖsterreicherInnen aufgerufen, den Nationalrat zu wählen. Ich empfehle Ihnen/euch allen, vom Wahlrecht Gebrauch



**Auch heuer wieder ein voller Erfolg: Schlittenhundecamp und Rennen in St. Ulrich am Pillersee.** Foto: OK Schlittenhunde

zu machen, sodass „wir nicht von jenen regiert werden, die wir nicht wollen!“

Sind wir uns eigentlich bewusst, wie gut es uns geht im Land Österreich? – Im Land Tirol?

Wir lamentieren und jammern sehr viel auf sehr hohem Niveau! Lebensqualität, medizinische Versorgung, Bildung, Soziales, Arbeit und Wirtschaft – unser Land kann sich mit den Besten messen! – Dank der vielen engagierten, fleißigen und innovativen Menschen im Land!

In der Gemeinde bewegt sich Großes in alle Richtungen: Mit der Flurbereinigung Flecken stehen wir in den Startlöchern und warten nur noch auf das finanzielle O.K. des Landes; Das Konzept für den Bau des Glasfasernetzes (LWL) ist fertig. Sobald als möglich sollte mit dem Bau der Hauptleitungen begonnen werden. Die Neuerschließung Waldweg (Kanal, Wasser, Strom ...) erfolgt unmittelbar nach der Schneeschmelze. Die Fertigstellung der Zufahrtswege im Weiler Schusterfeld, die Generalsanierung des Roischenauweges und der Bau einer Beleuchtung Steinbergstraße gelangen heuer zur Umsetzung.

Über den Status quo weiterer wichtiger Vorhaben der Gemeinde (Hallenbad, Wegverlegung, Bauhoferweiterung, Seerenaturierung, Sanierung Brunnbach,...) erscheint es momentan zu früh zu berichten, bis nicht exakte und definitive Ergebnisse auf dem Gemeindetisch liegen. Einige Unklarheiten und besondere Vorstellungen von manchen Bürgern gilt es noch zu bereinigen. „Probleme sind Gelegenheiten zu zeigen, was man kann!“ Nur gemeinsam können wir mit allen konstruktiven Kräften die Herausforderungen der Zukunft für unser Nuarach bewältigen!

Sehr erfreulich für die Gemeinde ist die Belegung im Ortskern (ehemals Salon Sabine) mit der Ansiedlung der neuen Computerfirma „fullmarketing“ von Bernhard Schmiderer und seinem Team. Der Name „fullmarketing“ bürgt für Qualität, Service und beinhaltet ein Gesamtangebot rund um Computer, Hard- und Software.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Dorfzeitung berichtet, siedelte der eingessene, bekannte Friseursalon Sabine Anfang Dezember in die Räumlichkeiten des früheren Spar Seeber. Neben dem neuen, modernst ausgestatteten Friseurladen mit ausgezeichnetem Service für moderne Haarpflege errichtete Familie Josef und Sabine Seeber ein weiteres geschmackvolles Geschäftslokal mit dem sprichwörtlich klingenden Namen „Genussmoment“ für Kunden mit besonderen Wünschen. Spezialitäten wie

Schokolade der Confiserie Berger, ausgesuchte Weine, edle Spezialöle und diverse „last minute“-Geschenke sind hier zu finden. Die Gemeinde ist stolz auf die neuen Einkaufsmöglichkeiten mitten im Dorf und wünscht der Familie Seeber und der Familie Schmiderer alles Gute und viel Erfolg!

Mit Ende Mai geht der langjährige Gastronom der Nuaracher Grillstube (Hallenbad), Walter Bucher, in den wohlverdienten Ruhestand. Über dreißig Jahre führten Walter und seine Frau Ingrid das Restaurant mit Bravour. Die vielen Stammgäste der Grillstube sind der beste Beweis für die qualitativ ausgezeichnete Küche und die gute Bewirtung. Ich bedanke mich im Namen der Gemeinde sehr herzlich für euer jahrzehntelanges Engagement zum Wohle der vielen Gäste und wünsche euch beiden viele schöne Jahre und viele glückliche Erlebnisse in der neuen Freizeit!

Ohne größere Komplikationen verlief der Winter 2012/2013 in unserer Region. Immer wieder der passende Schneefall zur richtigen Zeit sorgte für perfekte Bedingungen für alle Wintersportbegeisterten und auch im Straßenverkehr waren selten größere Hindernisse zu bewältigen. Jetzt ist aber wieder die Zeit da, nach der sich die meisten Menschen nach der kalten Winterszeit sehnen. Der Wunsch nach Helligkeit, Sonnenstrahlen und aufblühender Natur ist groß. Die Farbenvielfalt der Natur ist der Baumeister der Kreativität in den Köpfen der Menschen. Viele Ideen werden geboren und warten auf ihre Umsetzung. Dabei ist eines anzumerken: „Das Schwerste an einer Idee ist nicht, sie zu haben, sondern zu erkennen, ob sie gut ist.“

Ich wünsche Ihnen/euch allen ein frohes Osterfest mit herzlichen Grüßen

Ihre/eure Bürgermeisterin  
Brigitte Lackner



Neueröffnung der Firma fullmarketing in den ehemaligen Räumlichkeiten des Friseursalons Sabine. Im Bild Geschäftsführer Bernhard Schmiderer mit Bürgermeisterin Brigitte Lackner.  
Foto: ersiBILD

## Lehrling gesucht!

Die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee bietet ab September 2013 die Möglichkeit zur Ausbildung als

### VerwaltungsassistentIn

Die Lehrzeit beträgt 3 Jahre und wird im ersten Lehrjahr mit € 472,00 brutto (laut Kollektivvertrag) entschädigt. Auch Lehre mit Matura möglich!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis 15.05.2013

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

6393 St. Ulrich a. P./Dorfstraße 15

Informationen erhältst du bei

Amtsleiter Ernst Pirnbacher unter 05354/88181-12

[gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at)

[www.stulrich.at](http://www.stulrich.at)

## Neuer Bausachverständiger für St. Ulrich am Pillersee



Ing. Michael Adelsberger ist seit 1. Jänner 2013 als neuer Bausachverständiger für die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee tätig. Gerne beantwortet er Ihre Fragen bezüglich Bauplanung bzw. Richtlinien, die es einzuhalten gilt.

### Ing. Michael Adelsberger

Baumeister

Strass 45

A-6393 St. Ulrich a. P.

Telefon: +43 664 2026 714

E-Mail: [michael.adelsberger@aon.at](mailto:michael.adelsberger@aon.at)

## Neues aus der Gemeindestube



30. Gemeinderatssitzung  
29. November 2012

### Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes einer Teilfläche der Gp. 930/1 KG St. Ulrich a. P. von derzeit Freiland in Wohngebiet. Besitzer: Leopold Würtl.

**Abstimmung: 13 ja**

### Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Petererhof Flecken“ von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet für die Errichtung eines Laufstalles. Besitzerin: Maria Pirnbacher.

**Abstimmung: 13 ja**

### Ankauf Grundstücke

Der Gemeinderat beschließt den von RA Martin Mettler verfassten Kaufvertrag für die Erwerbung der Grundstücke 1312/1, 1310/1 und 1303/1 im Bereich des Bauhofes zu genehmigen.

**Abstimmung: 13 ja**

### Vergabe Grundstücke Siedlungsgebiet Waldweg

Jakob Müller geb. 1991  
6393 St. Ulrich a. P./Brunnerau 7

**Abstimmung: 13 ja**

Martin Niedermoser geb. 1990  
6393 St. Ulrich a. P./ Waldweg 22

**Abstimmung: 13 ja**

Martin Wörter geb. 1985  
6392 St. Jakob i. H./Bodenfeld 18 Top 2

**Abstimmung: 13 ja**

Carina Lechner geb. 1991  
6382 Kirchdorf i. T./Buchenweg 2/11

**Abstimmung: 13 ja**

### Dorffest/Schmankerlfest 2013

Das Dorffest 2013 wird an zwei Terminen als Schmankerlfest ausgerichtet. Der Gemeinderat genehmigt die hierfür nötige Infrastruktur im Dorfzentrum sowie die Mithilfe der Bauhofmitarbeiter für den Auf- und Abbau der Zelte.

**Abstimmung: 13 ja**

### Anschaffung Hundetoiletten

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung von 8 weiteren Hundetoiletten. Auswahl und Standort wird mit den Hundehaltern abgesprochen.

**Abstimmung: 13 ja**

### Volksschule

Für den neuen Medienraum/Bibliothek in der Volksschule werden ein Computer, ein Beamer, eine Leinwand und Regale angeschafft.

**Abstimmung: 13 ja**

### Nikolauszug

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme des AKM-Beitrages für den Nikolauszug.

**Abstimmung: 10 ja 3 nein**



31. Gemeinderatssitzung  
19. Dezember 2012

### Transparent am Schreilechnerhaus

Der Gemeinderat beschließt das neue Transparent am Schreilechnerhaus (Freiwillig Tempo 30) mit einer 50% Beteiligung (ca. € 900,00) zu unterstützen.

**Abstimmung: 13 ja**

### Bushaltestelle Stockerkreuzung

Der Gemeinderat beschließt, dass die Bürgermeisterin bezüglich Kauf der für die Haltestelle benötigten Grundfläche mit Herrn Dörler verhandeln soll.

**Abstimmung: 13 ja**

### Erlassung eines Bebauungsplanes

Der Gemeinderat beschließt die Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp 223/10 (Schartental, Siedlung Frieden).

**Abstimmung: 13 ja**

### Hallenbad

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss für die Schließung des Hallenbades mit 31. April 2014

**Abstimmung: 11 ja, 2 nein**

Ein Neubau wird vorbehaltlich der Einhaltung einer Bau- summe in Anlehnung an die Finanzkraft der Gemeinde (diese wird von der Gemeindeaufsichtsbehörde bestimmt) festgelegt.

**Abstimmung: 12 ja, 1 nein**

### GPS Vermessung

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines GPS-Einmessgerätes von der Firma Topcon zum Preis von € 10.000,00 netto sowie der dazu benötigten Software der Firma Kufgem zum Preis von € 3.639,50 netto.

**Abstimmung: 13 ja**

### Beitrag für die Bergrettung

Der Gemeinderat beschließt die Bergrettung in der Anschaffung eines Dyneemaseiles mit einem Beitrag von € 1.000,00 zu unterstützen.

**Abstimmung: 13 ja**

**Haushaltsvoranschlag 2013**

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2013 sieht folgende Summen vor:

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Ordentlicher Haushalt	€ 4.345.800,00	€ 4.345.800,00
Außerordentlicher Haushalt	€ 884.000,00	€ 884.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>€ 5.229.800,00</b>	<b>€ 5.229.800,00</b>

**Abstimmung: 13 ja**

**Abfallgebührenordnung**

Der Gemeinderat beschließt die Erlassung einer neuen Abfallgebührenordnung (siehe unten).

**Abstimmung: 13 ja**

**Lichtwellenleiternetz**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Planung und Konzeptionierung des Lichtwellenleiternetzes der Gemeinde St. Ulrich a. P. an die Firma LWL Competence Center Ing. Walter Handle zum Preis von € 17.828,40

**Abstimmung: 13 ja**



## 32. Gemeinderatssitzung 31. Jänner 2013

**Erlassung eines Bebauungsplanes**

Der Gemeinderat beschließt die Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der neuen Siedlungsgründe am Waldweg

**Abstimmung: 12 ja**

**Erlassung Halte- und Parkverbot**

Der Gemeinderat beschließt das Verbot des Haltens und Parkens im Bereich der Bushaltestelle Weißleiten gemäß § 52 Zif. 13 b StVO 1960.

Ausgenommen davon sind Milchtransporte sowie Linien- und Schibusse während der Betriebszeiten laut Fahrplan. Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Anbringung der Verbotsschilder in Kraft (§ 44 Abs. 1 StVO 1960).

**Abstimmung: 12 ja**

**Straßenverlegung Strass**

Erwin Siorpaes stellt den Antrag, dass der Beschluss des Gemeinderates vom 27.9.2012 TO 3 (Beratung und Beschlussfassung über die Wegverlegung im Bereich Strasserwirt – neues Gewerbegebiet) aufrecht bleibt, jedoch der Passus „Einigung mit der Interessensgemeinschaft Rossauweide muss getroffen werden“ herausgenommen wird.

**Abstimmung: 7 ja 4 nein 1 enthalten**

**Provider für das LWL-Netz St. Ulrich a. P.**

Der Gemeinderat beschließt die Kooperationsvereinbarung mit der Firma Tirolnet als Provider für das gemeinde-eigene Glasfasernetz.

**Abstimmung: 12 ja**

**Vergabe Planung Oberflächenentwässerung**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Planung für die Oberflächenentwässerung Siedlungsgebiet Waldweg, Schusterfeld und Roischenauweg an die Firma Pollhammer zu vergeben.

**Abstimmung: 12 ja**

**Chronikwesen**

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung der Software M-Box für die Bildarchivierung. **Abstimmung: 12 ja**

# Abfallgebührenordnung

## der Gemeinde St. Ulrich a.P.

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Ulrich a. P. hat mit Beschluss vom 19.12.2012 aufgrund des § 1 des Tiroler Abfallgebührengesetzes, LGBl.Nr. 36/1991, folgende Abfallgebührenordnung erlassen:

**§ 1 Arten der Gebühren**

Die Gemeinde erhebt zur Deckung des Aufwandes, der ihr durch die Abfallentsorgung und die Abfallberatung entsteht, Abfallgebühren in Form der Grundgebühr (inkl. Biomüll Gebühren) und der weiteren Gebühr ein.

**§ 2 Entstehung der Gebührenpflicht**

(1) Der Gebührenanspruch auf die Grundgebühr entsteht mit der Bereitstellung von Einrichtungen und Anlagen zur Entsorgung von Abfällen sowie der Abfallberatung.

(2) Der Gebührenanspruch auf die weitere Gebühr und die Biomüll-Gebühr entsteht mit der Übergabe

der Abfälle an die zu deren Abholung oder Sammlung bestimmten Einrichtungen bzw. Anlagen.

**§ 3 Gebührentarif**

(1) Für die Grundgebühr gelten folgende Bemessungsgrundlagen und Gebührensätze:

1 Grundgebühreneinheit = 1 Punkt = € 30,00

(inkl. 10 % UST)

a) Haushalte: Bemessungsgrundlage ist die im Haushalt lebende Zahl von Personen:

1 Person = 0,25 Punkte

b) Zweitwohnsitze, nicht ständig bewohnte Wohnungen, Freizeitwohnsitze:

Bemessungsgrundlage ist die

Größe der Wohnung:

1 Wohnung bis 30 m<sup>2</sup> (Kat. 1) = 1,00 Punkt

1 Wohnung 31 – 100 m<sup>2</sup> (Kat. 2) = 1,50 Pkt.  
 1 Wohnung über 100 m<sup>2</sup> (Kat. 3) = 2,00 Pkt.

c) Vermietung von Privatzimmern,  
 Ferienwohnungen und Gastgewerbe:  
 Bemessungsgrundlage sind EGW  
 1 EGW = 0,50 Punkte

Bei Freizeitwohnsitzen und Vermietung (Nächtigungen) muss jeweils festgestellt werden, ob primär der Charakter eines Freizeitwohnsitzes oder einer Vermietung besteht. Ein Splitting (z.B.: 1 Wohnung Verrechnung nach Vermietung und Nächtigungen und 1 Wohnung nach Freizeitwohnsitz) ist möglich.

Bei Besitzwechsel werden vorerst die Nächtigungen des letzten Jahres genommen. Es erfolgt dann allerdings eine Nachverrechnung (Berichtigung) nach den tatsächlichen Nächtigungen.

d) Sonstige Gewerbebetriebe, freie Berufe und öffentliche Einrichtungen:  
 1 Betrieb = 1,00 Punkt

Regelung bezüglich Gewerbe: Für alle Betriebe mit einem eigenen Container (Entsorgung erfolgt direkt über die Fa. Daka) wird als Höchstzahl – 10.000 Nächtigungen festgelegt

Stichtag: Personen im Haushalt: 1.5. jeden Jahres

Zur Berechnung der Einwohnergleichwerte (EWG) wird die Anzahl der Nächtigungen vom Vorjahr verwendet (EWG = Anzahl der Nächtigungen / 365)

(2) Die weitere Gebühr errechnet sich aus dem tatsächlichen Anfall von Restmüll in Litern. Die Messung der Menge erfolgt bei der Entleerung der Tonne.

Die weitere Gebühr wird für folgende Mindestmengen jedenfalls vorgeschrieben:

Haushalte	3 l / Woche / Person
Freizeitwohnsitze, Zweitwohnungen, nicht ständig bewohnte Wohnungen	
Kat. 1 (unter 30 m <sup>2</sup> )	2 l / Woche / Wohnung

Kat. 2 (30 m <sup>2</sup> - 100 m <sup>2</sup> )	3 l / Woche / Wohnung
Kat. 3 (über 100 m <sup>2</sup> )	6 l / Woche / Wohnung

Vermietung:  
 Privatzimmer, Ferienwohnung, Gastgewerbe  
 3 l / Woche / EGW

Gebühr pro Liter Restmüll  
 € 0,07 (inkl. 10 % UST)

Sonstige Restmüllgebühren:

70 Liter Müllsack	€ 5,00	(inkl. 10 % UST)
1 m <sup>3</sup> Sperrmüll	€ 60,00	(inkl. 10 % UST)

(3) Biomüllgebühren (Haushalte):

Es werden folgende Mengen verrechnet:

a) Haushalte	3 l / Woche / Person
b) Freizeitwohnsitze Kat. 1	2 l / Woche / Wohnung
c) Freizeitwohnsitze Kat. 2	4 l / Woche / Wohnung
d) Freizeitwohnsitze Kat. 3	6 l / Woche / Wohnung

10 Liter Biomüllsack € 1,00 (inkl. 10 % UST)

(4) Die Vorschreibung der Müllgebühren erfolgt halbjährlich in Teilbeträgen.

#### § 4 Gebührenschuldner, gesetzliches Pfandrecht

(1) Schuldner der Abfallgebühren sind die Eigentümer der Grundstücke bzw. der Liegenschaften, für die Einrichtungen und Anlagen zur Entsorgung von Abfällen und die Abfallberatung bereitgestellt werden.

(2) Steht ein Bauwerk auf fremdem Grund und Boden, so ist der Eigentümer des Bauwerkes, im Falle eines Baurechtes der Inhaber des Baurechtes, Schuldner der Abfallgebühren.

(3) Für die Abfallgebühren samt Nebengebühren haftet auf dem Grundstück (Bauwerk, Baurecht) ein gesetzliches Pfandrecht.

#### § 5 Inkrafttreten

(1) Diese Abfallgebührenordnung tritt mit 1.1.2013 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten frühere Abfallgebührenordnungen außer Kraft.

## IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm<sup>in</sup> Brigitte Lackner

Schriftleitung: Ing. Martin Kraisser,

Redaktion: Ing. Martin Kraisser

Herstellung: Druckvorbereitung

Tatzlwurmverlag Hochfilzen;

Druck: Tatzlwurmverlagspartner Wittich KG

Marquartstein

Für den Inhalt und Bilder ohne Quellnachweis übernommener Artikel von Privatpersonen, Vereinen oder Firmen

übernimmt die Redaktion keine Haftung!

Artikel müssen - unformatiert - auf Diskette, CD oder USB-Stick abgegeben werden

per Mail: martin.kraisser@st-ulrich.tirol.gv.at

Abgabe von Fotos im Original, auf Diskette oder CD sowie mit USB-Kabel direkt von Digitalkameras möglich.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der**

**1. Juni 2013**

Fotonachweis: ersiBILD, Maria Kalss, Ing. Martin Kraisser, Roswitha Wörgötter, Claudia Egger, Florian Mitterer, Land Tirol.

Titelbild: Osterkrone am Dorfbrunnen in St. Ulrich a. P.

## Gemeindeabgaben 2013

Grundsteuer A		500 %
Grundsteuer B		500 %
Kommunalsteuer		3%
Vergnügungssteuer		10 %
Hundesteuer *1)	1. Hund	€ 70,000
	weiterer Hund	€ 140,000
Erschließungsbeitrag		5 %
Bauplatzanteil	Land	5,775
Baumasse	Land	2,695
Wasseranschlussgebühr	je m <sup>3</sup> umbauter Raum	€ 1,100
Wasserbenützungsgelbst*4)	pro m <sup>3</sup>	€ 0,470
	Fischwasser	€ 0,100
	Stallwasser *2)	€ 0,150
	Haus ohne Zähler	€ 144,000
Wassermetermiete *3)	3 m <sup>3</sup>	€ 14,000
	7 m <sup>3</sup>	€ 20,000
	20 m <sup>3</sup>	€ 38,000
Kanalanschlussgebühr	je m <sup>3</sup> umbauter Raum	€ 5,240
Kanalbenützungsgelbst *4)	pro m <sup>3</sup>	€ 5,240
	Haus ohne Zähler	€ 714,000
Kanal Grundgelbst		€ 40,000
Müllabfuhrgelbst	Mülleimer je Liter	€ 0,070
Müllsack	1 Stück	€ 5,000
Sperrmüll	1 m <sup>3</sup>	€ 60,000
Sperrmüll	100 kg	€ 35,000
Sperrmüll Holz	100 kg	€ 15,000
Biomüllsack 10 l	1 Stück	€ 1,000
Müll Grundgelbst	1 Punkt	€ 30,000
Friedhofgelbst	Reihengrab	€ 18,000
	Familiengrab	€ 30,000
	Kindergrab	€ 10,000
	Urnengrab	€ 18,000
Leichenhalle		€ 35,000
Graberrichtung		€ 390,000
Graberrichtung Urne		€ 70,000
Kindergartengelbst	monatlich/Kind	€ 40,000
	weiteres Kind	€ 20,000
Kindergarten, Kinderkrippe/Hort	monatlich	
2 Vormittage je Woche	7:00-13:00 Uhr	€ 65,000
3 Vormittage je Woche	7:00-13:00 Uhr	€ 95,000
4 Vormittage je Woche	7:00-13:00 Uhr	€ 120,000
5 Vormittage je Woche	7:00-13:00 Uhr	€ 145,000
Montag bis Freitag	13:00-14:00 Uhr	€ 5,000
Mittagessen	je Essen	€ 2,000

Bauhofpersonal	pro Stunde	€ 30,000
Reinigungspersonal	pro Stunde	€ 20,000

Kultur- und Sportzentrum Pillersee		
Saaltechnik	nach Aufwand	
Bühne je Tag	€ 50,000	
halber Saal je Tag	€ 100,000	
ganzer Saal je Tag	€ 200,000	
Ermäßigung für Einheimische	50 %	
Private Turn- und Tanzgruppen aus St. Ulrich a. P. je Jahr und Einheit	€ 150,000	
Auswärtige Privatpersonen und nicht einheimische Sportgruppen		
Saal je Stunde	€ 15,000	
Saal mit Umkleidekabinen je Stunde	€ 20,000	
Saal, Umkleide und Dusche je Stunde	€ 25,000	
Bühne je Stunde	€ 3,000	
Foyer je Tag	€ 50,000	

Werbeeinschaltung Dorfzeitung		
1/1 Seite Farbe	€ 110,000	
2/3 Seite Farbe	€ 80,000	
1/2 Seite Farbe	€ 60,000	
1/3 Seite Farbe	€ 40,000	
1/4 Seite Farbe	€ 33,000	
1/6 Seite Farbe	€ 22,000	
1/8 Seite Farbe	€ 18,000	
1/12 Seite Farbe	€ 12,000	
1/16 Seite Farbe	€ 10,000	
Nachlass für Abo	2 Ausgaben	10 %
	4 Ausgaben	20 %

\*1) Wenn mehr als 1 Hund in einem Haushalt, in der Landwirtschaft, in einem Gewerbebetrieb, etc. gehalten wird, werden diese zusammengezählt und gelten somit als weitere Hunde.

\*2) Für das Stallwasser in der Landwirtschaft wird eine Förderung der Wasserbenützungsgelbst festgesetzt. Dazu muss die Landwirtschaft jedoch aktiv betrieben werden.

\*3) Es dürfen nur von der Gemeinde ausgegebene Wassermeter eingebaut werden.

\*4) Wasser- und Kanalbenützungsgelbst gelten rückwirkend ab dem 01.09. des jeweiligen Jahres.

**IHR KONTAKT INS GEMEINDEAMT:**  
 TELEFON: 05354 88181 FAX: 05354 88181 4  
 E-MAIL: [gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@st-ulrich.tirol.gv.at)

St. Ulrich a. P. setzt auf modernes Online-Fundsystem

## Verlorenes rasch zurückbekommen

Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind die Geldbörse, der Schlüssel oder das Handy weg.

**www.fundamt.gv.at: Bürgerservice rund um die Uhr**

Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet St. Ulrich am Pillersee seinen Bürgern seit kurzem den modernen Online-Fundservice [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at). Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet unter [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) selbst danach suchen.



### Die Vorteile auf einen Blick

- Rasches Auffinden von verlorenen Gegenständen.  
Im Fundbüro erfasste Gegenstände sind sofort online abrufbar.
- Vermeidung von unnötigen Amtswegen
- Umfassende Suchmöglichkeiten nach diversen Kriterien
- Berücksichtigung aller teilnehmenden Regionen und Unternehmen bei der Suche
- Gewichtete Suchergebnisse nach Trefferwahrscheinlichkeit
- Online Verlustmeldung erstellen, die bei neuen Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird.  
Bei einem Treffer wird der Besitzer verständigt.

### Österreichweites Netzwerk an Fundbüros

Die Online-Suche nach verlorenen Gegenständen ist jedoch nicht nur auf die Heimatgemeinde beschränkt. [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) ist ein österreichweites Netzwerk von Fundbüros. 3,5 Mio. Bürger in zahlreichen Städten und Gemeinden profitieren bereits davon. So kann man, auch wenn man nicht genau weiß, wo man einen Gegenstand verloren hat oder wo der Finder ihn abgegeben hat, auf [www.fundamt.gv.at](http://www.fundamt.gv.at) danach suchen.

## Zivildienner gesucht!

**Z**ivildienner sind aus den Sozialeinrichtungen nicht mehr wegzudenken. Die Marktgemeinde Fieberbrunn hat sich schon vor Jahren entschlossen, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, den Zivildienst zu absolvieren. Im Sozialzentrum Pillerseetal bietet sich die Gelegenheit, im Bereich der Altenbetreuung, in der Küche, im Außenbereich bzw. sich mit Hausmeisterarbeiten zu betätigen.

**S**o wird den jungen Menschen die einzigartige Chance geboten, interessante Berufszweige kennen zu lernen. Außerdem kann der Zivildienst in deiner unmittelbaren Umgebung absolviert werden. Sowohl die Klienten des Sozialzentrums, aber auch die Zivildienner profitieren auf diese Weise.

**W**as solltest du mitbringen? Verantwortungsbewusstsein, natürliche Freundlichkeit, Geduld und Einsatzbereitschaft sind vonnöten. Die Arbeit wird aber durch die Freude und Dankbarkeit der Klienten des Sozialzentrums reichlich belohnt. Solltest du dich angesprochen fühlen, können wir dir helfen.

**Auskünfte: Marktgemeinde Fieberbrunn, Christian Egger; Tel. 05354-56203-14**

# Kulturreise

## Auf den Spuren der Fugger



Die Wieskirche in Oberbayern

### Kombinierte Kultur- und Wanderreise Augsburg - Mindelheim - Landsberg am Lech - Wieskirche vom 20.-23. Mai 2013

Sie hören viel über die glanzvolle Zeit der Augsburger FUGGER und WELSER, interessant auch durch ihre Verbindungen mit Tirol, dem Silberbergwerk in Schwaz und mit den Habsburgern.

Wir begeben uns gleich am ersten Tag zu Fuß mit einer Führung auf den Fuggerpfad und besuchen auch die älteste Sozialsiedlung der Welt.

Wer möchte, wandert mit uns ca. 10 km täglich - Lechauen - Mindelheim - Landsberg am Lech - Wieskirche.

**Preis: 320,- Euro/Pers., inkl. Busfahrt, 3 Übernachtungen mit Frühstück, Führungen/Eintritte, Kartenmaterial**

Anmeldeschluss: 20. April 2013 · Programmänderungen vorbehalten

Bei Interesse bitte um Anmeldung bei:

Pepi Nothegger: 0699/11990894 - josefa@nothegger.at

oder Kathi Würtl: 0699/10501620 - wuertl@aon.at

Informationen zum Programm erhalten Sie unter diesen Nummern!



Landsberg am Lech



Die Fuggerei in Augsburg

**18. Mai 2013:**

**Fahrt ins Landestheater Salzburg zum Musical**

**The Sound of Music**

Karten + Busfahrt erhältlich ab 47,- Euro

**MUSICAL-AUFFÜHRUNG VON INTERNATIONALEM FORMAT**

Das Erfolgsmusical rund um die Familie Trapp voll großer Gefühle, Melodramatik, romantische Stimmung und rührseligem Humor. Die Hauptrollen sind mit Wietske van Tongeren (Maria) und Uwe Kröger (Baron von Trapp) mit prominenten Musical-Darstellern besetzt.

*Beide Reisen werden von Kultur am Pillersee organisiert!*



Sound of Music



## Ehrenamtliche Mitarbeit bei der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Ehrenamtliche HospizbegleiterInnen übernehmen in der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft sehr wichtige und wertvolle Aufgaben. Sie begleiten Menschen im letzten Lebensabschnitt, sie schenken Zeit und Zuwendung, entlasten Angehörige und bieten kleine Hilfeleistungen an.

Für diese anspruchsvolle Tätigkeit werden sie gut ausgebildet, in 80 Seminarstunden lernen sie Grundlagen aus allen relevanten Fachbereichen: Sie setzen sich mit Möglichkeiten und Grenzen in der Begleitung von kranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen auseinander, reflektieren den persönlichen Umgang mit dem (nahenden) Tod, lernen „professionelle Nähe“ zu leben, beschäftigen sich mit pflegerischen Grundlagen, rechtlichen Rahmenbedingungen, ethischen und spirituellen Fragen.

Ein verpflichtendes Praktikum im Ausmaß von 80 Stunden hilft, das Gelernte zu vertiefen und erlebbar zu machen.

Die ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen sind in 12 Hospizgruppen in ganz Tirol tätig, sie begleiten Menschen zu Hause, in Wohnheimen, in Krankenhäusern oder in der Hospiz- und Palliativstation in Innsbruck. Sie sind in engem Kontakt untereinander und mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, erhalten Supervision und sind eingeladen, sich laufend weiterzubilden.

Haben Sie Interesse an einer Ausbildung für ehrenamtliche Hospizbegleitung?

Wir bieten die Möglichkeit, sich unverbindlich und ausführlich zu informieren über die geplante Ausbildung im Jahr 2013.

Informationen erhalten Sie auch im

**Büro der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft,**  
6020 Innsbruck, Heiligegeiststr. 16,  
Tel. 0512/7270-38, office@hospiz-tirol.at

oder bei

**Sabine Zangerl,**  
**Regionalbeauftragte Kufstein und Kitzbühel,**  
Bezirkskrankenhaus Kufstein, Endach 27, Kufstein,  
Mobil: 0676 88188 90, sabine.zangerl@hospiz-tirol.at



Tiroler Hospiz  
Gemeinschaft

www.hospiz-tirol.at – 0512/7270-38

## Ehrenamtliche Hospizbegleitung

Informationsabende zur Ausbildung  
der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft



Freitag, **22. März 2013**, 19.00 Uhr  
Tagungshaus **Wörgl**, Brixentalstraße 5

Mittwoch, **27. März 2013**, 19.00 Uhr  
VZ Kaisersaal, Bahnhofstr. 3, **St. Johann i.T.**

Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee

## Sozialsprengel Pillersee bietet Senioren-Tagesbetreuung an

Seit eineinhalb Jahren bietet der Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee eine Senioren-Tagesbetreuung an, welche sehr gut angenommen wird. Das Angebot der Tagesbetreuung richtet sich vorwiegend an ältere Menschen, die zu Hause leben und tagsüber einer professionellen Unterstützung bedürfen.

Die Tagesbetreuung für Senioren wird ganztags oder halbtags angeboten. Die Öffnungszeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr. Die Betreuung beinhaltet jeweils ein Mittagessen und eine Jause. Vorherige Anmeldung bis spätestens Mittwoch der Vorwoche ist unbedingt notwendig! Für Interessierte gibt es auch die Möglichkeit, einen halben Schnuppertag kostenlos zu besuchen.



*Am Rosenmontag wurde in der Tagesbetreuung des Sozialsprengels Pillersee ausgelassen gefeiert und getanzt.*

*Fotos: Sozialsprengel Pillersee*

### Bei Bedarf wird ein Fahrtendienst organisiert!

Von unserem speziell ausgebildeten Personal werden verschiedene Aktivitäten angeboten, wie z.B. Spielenachmittage, Gymnastik, Basteln, Singen, Kochen, Backen, Weben, Filzen u.v.m. Am Montag besuchen regelmäßig Musikanten aus dem Pillerseetal die Senioren. Der Mittwoch ist der Spieletag – es werden dringend „Kaschtler“ gesucht! Jeden Freitag können im Rahmen der Tagesbetreuung kostenlos wohltuende Wellness-Bäder in Anspruch genommen werden. Das Angebot umfasst aber auch Gesprächsrunden, Gedächtnistraining, Bewegungs- und Atemübungen, Seniorentanz, Entspannungsübungen, Messen in der Hauskapelle. Fußpflege und Frisör können für Teilnehmer an der Tagesbetreuung im Sozialzentrum mitgenutzt werden, sind aber zusätzlich zu bezahlen und vorher anzumelden. Über die verschiedenen Aktivitäten hinaus bietet die Tagesbetreuung vor allem auch Raum für neue Begegnungen und freundschaftliche Beziehungen. Angehörigen dient die Einrichtung zur Unterstützung, um den Pflegealltag zu erleichtern. *Maria Kals*



Anmeldung und Information im  
Büro des Sozialsprengels Pillersee:

Gesundheits- und  
Sozialsprengel Pillersee  
6391 Fieberbrunn  
Friedenau 7a

von 7.30 - 12.30 Uhr

Telefon: 05354/52580

Fax: 05354/52580-15

E-Mail:

info@sozialsprengel-pillersee.at

www.sozialsprengel-pillersee.at

*Viele Unterhaltungsmöglichkeiten, wie Basteln, werden in der Tagesbetreuung des Sozialsprengels Pillersee angeboten.*

**Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal****Das Frühjahr kommt, die Natur erwacht.**

Schön langsam beginnt die Natur wieder zu erwachen. Das Veranstaltungsprogramm für das 1. Halbjahr liegt bereits bei allen OGBV – Mitgliedern auf. Einige Höhepunkte im heurigen Jahr sind unter anderem das Fertigstellen des Bauerngartens sowie der Hochbeete mit dem Errichten eines Wassertroges im Gelände des Sozialzentrums PillerseeTal.

Für dieses Projekt werden noch Pflanzen und Sträucher, einfach alles, was für einen typischen Bauerngarten passt, gesucht. Für ein paar Gabeln alten Kuhmist wären wir auch sehr dankbar.

Wer da etwas anzubieten hätte, möchte sich bitte bei der Koordinatorin dieses Projektes, Steffi Adelsberger, Wimmerbäuerin in St. Jakob i. H., unter 05354 88580 oder beim Obmann Gidi Treffer unter 0664 735 970 74 melden.

**Praktischer Baumschnittkurs**

Am Samstag, 23. März, im Obstanger von Fam. Zehntner, Ulnbauer in Weißleiten 42. Kursleiter ist der frisch ausgebildete Nuaracher Baumwärter und Obmannstv. vom OGBV PillerseeTal Stefan Wörter mit den Baumwärtlern aus der Region. Beginn 09:00 Uhr. Alle Interessierten sind dazu herzlichst eingeladen.

**Skiclub Pillersee****Clubmeisterschaften bei frühlingshaften Bedingungen**

Am Freitag, dem 8. März 2013, fand auf der Langlaufstrecke Geiselbühel in Schwendt die Clubmeisterschaft im Langlauf in der freien Technik statt. Bei guten äußeren Bedingungen konnte der Wettkampf um 18.00 Uhr gestartet werden. Die Bambini absolvierten eine Strecke von 500 m, die Kinder mussten 1 Runde von 1100 m, die Schüler



*Im Bild die Clubmeister 2013 des Skiclubs Pillersee (vlnr): Bürgermeisterin Brigitte Lackner, Alexander Jakob (Nordisch), Christoph Pirnbacher, Julia Wörter (beide Alpin), Magdalena Millinger (Nordisch) mit Obmann Georg Wörter.*

*Foto: Claudia Wörter*

**Der Bagger steht im Baggerloch**

Ein Vortrag über die ersten Schritte zu einem gelungenen Garten. Dabei geht es um die grundsätzlichen Überlegungen, welche bei der Planung der eigenen Gartenanlage zu beachten sind. Am 25. April im Gasthaus buach.blick in St. Ulrich a. P., Beginn 19:00 Uhr. Eintritt für alle Mitglieder frei. An diesem Abend findet auch unser jährlicher Pflanzentausch statt.

**Obstbaum-Veredelungskurs**

Wie man professionell Obstbäume veredelt, erfährt man am Samstag, 4. Mai, ab 9:00 Uhr im Obstanger von Fam. Anita und Sepp Resch, Elsbichlbauer Fieberbrunn, Enterparr 25. An diesem Tag werden auch diverse Edelreiser zum Kauf angeboten.

Euer Vorstand vom OGV-PillerseeTal lädt zur Mitarbeit wieder herzlich ein.

*Gidi Treffer*



und ab Jugend weiblich 2 Runden mit 2200 m und Jugend, Junioren und Erwachsene männlich 4 Runden mit 4400 m bewältigen.

Am Samstag, dem 9. März 2013, wurde auf der 3-er Piste der Buchensteinwand die Clubmeisterschaft Alpin ausgetragen. Aufgrund der warmen Temperaturen und des Regens war die Piste sehr weich, trotzdem konnte ein reguläres Rennen unfallfrei durchgeführt werden. Besonders erfreulich war die Teilnahme von 32 Kindern in den Bambini- und Kinderklassen.

Bei der Preisverteilung am Abend im buach.blick konnten Magdalena Millinger/Alexander Jakob (nordisch) und Julia Wörter/Christoph Pirnbacher (alpin) als Clubmeister geehrt werden. Bürgermeisterin Brigitte Lackner gratulierte mit einer Torte und das Restaurant buach.blick spendierte einen Sportlertraum als Eisvariation.

*Klaus Pirnbacher*

Ergebnisse unter: [www.skiclub-pillersee.at](http://www.skiclub-pillersee.at)

**Skiclub**  
St. Ulrich a. P.

## Masters World Cup 2014

**Offizielle Fahnenübergabe**

Im Rahmen der offiziellen Abschlussveranstaltung des Langlauf Masters World Cup in Asiago (ITA) fand die offizielle Fahnenübergabe für die Delegation aus dem PillerseeTal statt. Für die Langlauf-WM im Pillersee-Tal werden im Jänner 2014 mehr als 1200 Athleten erwartet.

Von 23. Jänner bis 1. Februar 2014 findet im PillerseeTal der Langlauf Masters World Cup, die WM der Masters-Langläufer, statt. Eine sechsköpfige Delegation des Organisationskomitees folgte vergangenen Freitag der Einladung des OK Asiago zum Masters World Cup 2013. Bürgermeisterin Brigitte Lackner, Bürgermeister Sebastian Eder, TVB-Direktor Florian Phleps, OK-Direktor Georg Wörter, OK-Vize Martin Weigl und OK-Generalsekretär Stefan Niedermoser konnten sich am Abschlusstag einen guten Überblick über die zu erwartenden Anforderungen verschaffen. „Wie erwartet, handelt es sich bei dem Masters World Cup um einen Event von enormer Dimension. Mehr als 1200 Athleten und etwa 800 Begleitpersonen stellen für uns schon eine Herausforderung dar. Aber wir sind gut aufgestellt und haben auch die entsprechende Erfahrung mit großen Veranstaltungen“, so die Bürgermeister von Hochfilzen und St. Ulrich a. P. unisono.

Die Herausforderung liegt vor allem im logistischen Bereich. Besonderes Augenmerk liegt daher derzeit bei der Sicherstellung eines schnellen und reibungslosen Transportes der Athleten von den Unterkünften zum Stadion und retour sowie den sportlichen Einrichtungen im Startareal.

„Die Anforderungen an die Region sind sicherlich sehr hoch, aber auch die Effekte durch den World Cup sind enorm. Mehr als 2000 Gäste für 10 Tage im Jänner bei uns begrüßen zu dürfen, ist alle Anstrengungen wert“, so der TVB-Geschäftsführer Florian Phleps.

Den sportlichen Anforderungen der WM blicken OK-Direktor Georg Wörter und Wettkampfleiter Wolfgang



**Offizielle Fahnenübergabe für den Langlauf Masters World Cup 2014 von links nach rechts: Stefan Niedermoser, Georg Wörter, Bgm<sup>in</sup> Brigitte Lackner, Bgm. Sebastian Eder, TVB GF Florian Phleps, Wolfgang Wörgötter, Martin Weigl**

Foto: W-M-P.at

Wörgötter relativ gelassen entgegen. Wolfgang Wörgötter konnte während seines achttägigen Einsatzes als TD in Asiago wertvolle Erkenntnisse gewinnen, die direkt in die aktuelle Planung für 2014 einfließen. „Hinsichtlich der Strecken und der Wettkampfabwicklung verfügen wir über die entsprechende Erfahrung. Wichtig sind die weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Grundstücksbesitzern, die uns sehr entgegenkommen und die große Unterstützung der vielen Helfer über diesen langen Zeitraum“, meint Wörgötter.

Bis zum Start des Langlauf Masters World Cups 2014 stehen im PillerseeTal noch einige größere Langlaufevents an und auch der FIS Continental Cup im Dezember wird als Generalprobe für die WM durchgeführt.

Weitere Informationen zum Masters World Cup 2014 im PillerseeTal: [www.mwc2014.com](http://www.mwc2014.com)

-wmc-

**Offizieller Empfang und Begrüßung am „Unsinnigen“****Hochrangige Delegation aus Saint Hcaraun**

Unter dem Motto „Morena boleka setjaba!“ (Der Zukunft auf der Spur!) stattete der Dorferneuerungsweltmeister 2012 aus der fernen europäischen Kolonialstadt Saint Hcaraun in Afrika dem Dorferneuerungseuropameister in St. Ulrich am Pillersee einen freundschaftlichen Besuch ab. Die hochrangigen Repräsentanten übergaben nach einem traditionellen Begrüßungstanz der Dorfoberrhauptfrau Brigitte Lackner vor dem Gemeindehaus Geschenke aus der afrikanischen Heimat. „Big Mama“ Hciar Ahtiwsor, mit Dolmetscherin Renhcul Ibag, konnte die Oberhauptfrau von Nuarach mit ihrer Rede überzeugen und es wurde im Anschluss sehr rege über die Zukunft der beiden Dörfer diskutiert. Auch Vize-Bgm. Ernst Pirnbacher konnte sich dem afrikanischen Zauber nicht entziehen und nahm an der anschließenden Konferenz teil. Die partnerschaftlichen Beziehungen wurden danach im Cafe Platzerl fortgesetzt.

Maria Kals

Fasching in St. Ulrich a. P.

## Mäusefest im Pillerseetaler Spatzennest



Am Faschingsdienstag feierten wir kleinen Mäuse ein sagenhaftes Mäusefest. Im Turnsaal kletterten und tollten wir, als wenn die Katze aus dem Haus wäre. Zu allem Überfluss schlugen wir uns dann noch die Bäuche mit Würsteln und Kuchen voll.

Mit einem kräftigen Dreikäsehoch-Danke möchten wir uns hiermit bei Bianca & Andi Lechner (Gasthof zum Dampf) und Bettina Mettler (Elternbeirat) für die Verpflegung bedanken.

*Christiane Niedermoser*

*Fotos: Pillerseetaler Spatzennest*



**Hauptschule Fieberbrunn****Kunstprojekt – James Rizzi**

Die Schüler der 3a und 3b wagten sich im Rahmen des BE – Unterrichtes an ein besonderes Kunstprojekt. In Anlehnung an die Werke des US-amerikanischen Künstlers und Malers der Pop-Art, James Rizzi, entwarfen die Schüler, die mit Feuereifer bei der Arbeit waren, die Motive selbst und gestalteten sie dann farbenfroh aus. Die Bilder sind in sehr bunten Farben gehalten und strahlen so Fröhlichkeit, Lebensfreude und Optimismus aus. Die fertigen Bilder wurden im Parterre der Hauptschule an die Wand montiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

*Christine Marschner (BE – Lehrerin)*

**Hauptschule Fieberbrunn****Teakwondo zum Kennenlernen**

Schnuppern in der Kampfsportart „Taekwondo“ ermöglichte uns Mag. Martin Seelos im Rahmen des Sportunterrichts. Während zweier Unterrichtseinheiten bekamen wir erste Einblicke in Reaktionstraining, Koordination, Selbstverteidigung und Techniken.

Die Mädchen waren voller Begeisterung dabei und hoffen auf eine Wiederholung.

Wir bedanken uns bei Herrn Martin Seelos recht herzlich für den interessanten Nachmittag.

**Hauptschule Fieberbrunn****Wir lernen die Bundeshauptstadt Wien kennen**

Vom 18. bis 22.2.2013 fuhren die vierten Klassen im Rahmen der Aktion „Österreich lernt die Bundeshauptstadt kennen“ nach Wien.

Mit 61 SchülerInnen machten wir uns Montag früh mit dem Zug auf den Weg. Obwohl der Februar im kalten Wien nicht unser Wunschtermin war, erlebten wir eine eindrucksvolle Woche mit einem tollen Programm.

Neben einigen Museen gelangten wir unter anderem bis unter die Kuppel der Karlskirche auf 55m Höhe, erlebten wir ein 5D-Kino in der Lugner City, bestaunten wir die Bühnentechnik, die Musik und die Choreografie des Musicals Elisabeth, erklimmen wir 343 Stufen im Stephansdom, durften wir uns in Schönbrunn königlich verkleiden und lösten mit Hilfe eines Stadtplans eine Rätselralley im 1. Bezirk.

Eine Gruppe war mutig genug, bei eisigen Temperaturen den Donauturm zu besuchen und eine andere Gruppe lief am wunderschön beleuchteten Rathausplatz Schlittschuh. Im ORF-Zentrum wurde die 4a stellvertretend sogar höchstpersönlich begrüßt und gefilmt (Klimaschutzpreis 2012, Kartoffelkochbuch).



**Hauptschule Fieberbrunn****Wintersportwoche 2. Klassen**

In der letzten Jännerwoche wurde in den 2. Klassen eine Wintersportwoche abgehalten. Kein Standortskikurs, sondern ein abwechslungsreiches und vor allem lehrreiches Sportprogramm wurde den Kindern geboten. Die Schüler konnten alle möglichen Wintersportarten, deren Ausübung im Pillerseetal möglich war, probieren: Skifahren, Snowboarden, Freeriden, Langlauf – Biathlon, Eislaufen, Eisstockschießen, Rodeln und Schneeschuhwandern standen auf dem Programm. Unterstützt wurde das Sportlehrerteam der HS Fieberbrunn von vielen heimischen Unternehmen und Vereinen. Auch das Thema Sicherheit im alpinen Gelände wurde thematisiert. Die Kids bekamen Impulse über Pistenregeln, LVS – Suche und eine kleine Einführung in die Lawinenkunde. Wintersportwochenleiter Didi Tengg möchte an dieser Stelle allen Personen danken, die zum Gelingen der Sportwoche beigetragen haben.

**Hauptschule Fieberbrunn****Woche der Mathematik**

Mathematik einmal anders hieß auch heuer wieder das Motto der „Woche der Mathematik“ vor den Semesterferien.

Die SchülerInnen der zweiten Klassen versuchten sich am Thema „Wie viel ist eine Million?“, die dritten Klassen lösten Aufgaben rund um das Thema Wasser und in der vierten Klasse beschäftigten sich alle mit FERMI-Aufgaben.

Dabei wird aufgrund von sinnvollen Annahmen schrittweise auf etwas Größeres geschlossen. Sehr beliebt waren dabei die Fragen: Wie viel Zeit wird in einem Jahr von allen SchülerInnen unserer Schule zum SMSen aufgewendet oder wie viel Geldscheine passen in einen Schulrucksack oder wie hoch wäre ein Turm aus dem Jahreskopierpapierverbrauch der Schule?

Selbständiges Planen, Ideen finden, Arbeiten, Analysieren, Recherchieren und Präsentieren wurden von den SchülerInnen mit großem Eifer und Einsatz erledigt.

*Sylvia Lohninger-Habicher*



**Waltraud Wörgötter**  
**Änderungsschneiderei**

Übernahme Näharbeiten aller Art.  
Bitte um telefonische Vereinbarung!

6393 St. Ulrich am Pillersee  
Weißleiten 6

Tel: 05354/88755

## Kultur am Pillersee

**Lustiger Kinderfasching in Nuarach**

Clowns, Ritter, Prinzessinnen, Cowboys, Indianer und Hexen konnten sich beim Nuaracher Kinderfasching im Kultur- und Sportzentrum Pillersee so richtig austoben. Nach einem kurzen Faschingsumzug, angeführt von der Faschingskapelle, ging es direkt in den geschmückten Veranstaltungssaal, wo alle Kinder einen Gutschein für Faschingskräften und Limo bekamen. Es folgte ein buntes Programm für die Kinder mit lustigen Spielen, Liedern und Tänzen zum Mitmachen. Eine tolle Überraschungseinlage boten die Mädchen von der Nuaracher Jungschar mit einer Vorstellung von „Schneewittchen und die zehn Zwerge“. Der Veranstalter „Kultur am Pillersee“ freute sich über den enormen Besucherandrang von über 200 Maskierten und wird auch im Jahr 2014 wieder den Nuaracher Kinderfasching ausrichten.

*Maria Kalss*



Fotos: Maria Kalss

Kultur am Pillersee

## Nuaracher Kirchbichl-Rennen

Unter dem Motto „Hauptsache, es rutscht“ wurde am Faschingsamstag das von „Kultur am Pillersee“ organisierte Kirchbichl-Rennen durchgeführt.

Es war ein verkleideter Ritt über den Nuaracher Kirchbichl, erlaubt war alles, was rutscht! Neben dem späteren Sieger „Örg-Felix Baumgartner“ inklusive seinem Team „Hans Kittinger“, den „Wilderern“, dem „Stiegl-Vierer-Tragei“, den „Hippies“, einer Delegation aus Afrika und vielen Maskierten mehr, wurde zu Beginn die Strecke vom Pfarrer und seinem Ministranten gesegnet und damit ein unfallfreies Rennen gesichert. Die Preisverleihung in der Pillis-Bar war der Abschluss dieses lustigen Rennens über den Nuaracher Kirchbichl, es wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. *Maria Kalss*



Fotos: Fritz Mitterer

Neuer Vorstand gewählt

## Bundemusikkapelle St. Ulrich am Pillersee

Im Zuge der Jahreshauptversammlung am 7. Dezember 2012 wurde der Vorstand für die nächsten 4 Jahre neu gewählt. Hannes Wurzenrainer, der in den letzten 3 Jahren als Obmann tätig, war übergab sein Amt an Christoph Würtl.

Weitere Vorstandsmitglieder sind:

Obmann Stv.:	Franz Reich
Kapellmeister:	Josef Deisenberger
Kapellmeister Stv.:	Manuel Schellhorn
Kassier:	Ernst Pirnbacher jun.
Kassier Stv.:	Stefan Werlberger
Schriftführerin:	Alexandra Eder
Schriftführerin Stv.:	Fabienne Grünwald
Jugendreferent:	Roman Bucher
Notenwart:	Thomas Mettler
Beirat:	Hannes Wurzenrainer

Neben den zahlreichen Ausrückungen und Veranstaltungen, die während eines Musikjahres zu organisieren sind, findet im Jahr 2016 das Musikfest des Bezirksmusikverbandes St. Johann i. T. wieder in St. Ulrich a. P. statt. Die Organisation dieses Festes wird eine der größeren Herausforderungen für den neuen Vorstand werden. Wir wünschen den Vorstandsmitgliedern viel Freude bei ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Bundemusikkapelle St. Ulrich a. P.

*Alexandra Eder*



## FRÜHJAHRSKONZERT

SAMSTAG 27. APRIL 2013 – 20.00 UHR

KULTUR- UND SPORTZENTRUM PILLERSEE

Kultur am Pillersee

## Kabarett mit Christoph Fälbl – „Papa m.b.H.“



Am Freitag, den 19. April 2013 um 20 Uhr findet im Kultur- und Sportzentrum in St. Ulrich am Pillersee ein Kabarettabend der Sonderklasse statt.

Das neue Soloprogramm „Papa m.b.H.“ von und mit Christoph Fälbl.

Man sagt, das Leben beginnt, wenn die Kinder aus dem Haus sind und der Hund tot ist. Christoph Fälbl sieht das genauso. Die Kinder sind endlich erwachsen – jetzt geht's los! Vollgas! Denn was war das für ein Leben mit den Kindern? Schlaflos, windelvoll, schulstressig, teuer und noch dazu in einem grauen Familienkombi. Entsetzlich! Aber jetzt ist Schluss damit. Jetzt beginnt ein neues Leben! Jetzt wird umgebaut. Das Leben und das Haus. Und ein neues Auto kommt auch her. Die Zukunft sieht verdammt gut aus! Herrrrlich!

Ja... wenn da plötzlich nicht ein völlig unerwarteter Anruf käme. Ein Anruf und ein darauffolgender Albtraum – im wahrsten Sinne des Wortes.

Wie meistert er nun dieses „neue“ Leben?...

**Karten, Infos, Reservierungen: Tel. 0699-12376143  
Kultur am Pillersee freut sich über Ihren Besuch!**

Eishockey in St. Ulrich a. P.

## Nuaracher Bulls krönen starke Saison

Die Spieler der Nuaracher Bulls dürfen sich über den zweiten Meistertitel der Vereinsgeschichte in der Salzburger Landesliga II freuen. Und das, obwohl es zu Saisonbeginn gleich eine Niederlage setzte. Dies sollte aber die einzige Schlappe der heimischen Eishockeymannschaft bleiben. Denn von da an waren die Bulls eine Klasse für sich.

In den bisherigen 15 Partien gingen die Cracks aus dem Pillerseetal 13 Mal als Sieger vom Eis. Ein Unentschieden und die zuvor erwähnte Niederlage bedeuten den ersten Tabellenplatz, von dem die Bulls nicht mehr zu verdrängen sind. Damit wurde das letzte Saisonspiel am 16. März im Salzburger Volksgarten nur noch zum Nebenschauplatz.

Spielertrainer Reinhold Würtl ist von den bisherigen Leistungen seiner Mannschaft überwältigt, denn das Liganiveau ist nicht mehr mit dem der Saison 2010/11 vergleichbar, in der die Bulls ebenfalls erfolgreich waren. Einige starke Mannschaften traten den freiwilligen Gang von der ersten in die zweite Liga an und auch die verbliebenen Konkurrenten machten einen großen Sprung betreffend der physischen und spielerischen Stärke. Vor allem das tolle Teamkollektiv überzeugte in der heurigen Saison. Mit nur 36 Gegentreffern in den bisherigen 15 Matches stellen die Pillerseetaler Eishockeycracks die beste und zuverlässigste Verteidigung der gesamten Liga, was nicht zuletzt auch am überragenden Torhüter Florian Geisler liegt.

Und die Sturmlinien überzeugten ebenfalls auf ganzer Linie. Angeführt vom Topscorer Roland Holzer (20 Tore, 14 Assists) erzielten die Stürmer der Bulls nicht weniger als 96 Tore. Bleibt abzuwarten, ob man im letzten Match noch ein paar Treffer hinzufügen kann.

Die Nuaracher Bulls möchten sich ganz herzlich bei all ihren Sponsoren, Fans und Helfern bedanken, wünschen eine schöne, eishockeyfreie Zeit und würden sich über



zahlreiche Unterstützung in der nächsten Saison freuen. Die offizielle Meisterfeier findet am 22. März in der Forellenchau statt. Alle Fans, Helfer und Unterstützer sind herzlich eingeladen, mit uns ab 20 Uhr zu feiern.

Mario Franke



Die HG Stoaberg führte die Silvester-Schitour 2012 auf das westliche Reifhorn. Für die vor 10 Jahren tödlich verunglückten Mitglieder der Hochgebirgsgruppe, Fred Schlögl, Gottfried und Martin Kaufmann und Robert Simair wurde in einer kleinen Feier gedacht.

Foto: Johann Mettler

## Betreutes Reisen

# Sicher in den Urlaub

Über 700 Teilnehmer vertrauten im vergangenen Jahr auf das Betreute Reisen des Roten Kreuzes und kamen so in den Genuss schöner Landschaften, kultureller Sehenswürdigkeiten oder traumhafter Kreuzfahrten.

Auch heuer haben wir wieder ein umfangreiches Reise-Paket geschnürt und insgesamt 26 Urlaubs- und 6 Tagesreisen in unser Reiseprogramm aufgenommen. Einen Schwerpunkt bilden dabei Reisen ans Meer, wie beispielsweise ins italienische Grado oder in das schöne Städtchen Carole. Aber auch Strunjan, Opatija, Rovinj oder Brac stehen zur Auswahl.

Mit den Reisen nach Pörschach am Wörthersee, Filzmoos in Salzburg, Bad Gleichenberg in der Steiermark oder Puchberg am Schneeberg stehen auch zahlreiche neue Inlands-Reisen am Programm.

Zudem freut es uns, Ihnen wieder eine neue Kreuzfahrt ins westliche Mittelmeer bzw. an die Amalfiküste anbieten zu können.

Aufgrund der zahlreichen Rückmeldungen und dem stetig steigenden Interesse bieten wir auch heuer unsere Spezialreisen an. Mit diesen geben wir einerseits Trauernden wieder Halt im Leben und sorgen andererseits bei Demenzkranken bzw. deren Angehörigen für Urlaubsfreude.

Bei Fragen oder für zusätzliche Informationen steht Ihnen das Team des Betreuten Reisens gerne zur Verfügung.

Info-Hotline der Gesundheits- u. Sozialen Dienste der Roten Kreuzes in Tirol:  
Telefon: 057 144 418



**BETREUTES REISEN**

**REISEKATALOG 2013**

**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

*Aus Liebe zum Menschen.*



**ASVÖ FAMILIENSPORTTAG**

*Sport und Spaß für Jung und Alt!*

**SAMSTAG 25. MAI 2013**

**HOCHFILZEN**

## Verkauf einheimischer Spezialitäten in Weißleiten (St. Ulrich)

- **Saiblinge aus der Quellregion Lastal** Andreas Wurzenrainer (St. Ulrich)  
Im Ganzen  
Filetiert mit oder ohne Haut (grätenfrei)  
Geräuchert  
Räucherfischaufstrich
- **Speck- und Wurstprodukte** Familie Stolzlechner (St. Ulrich)  
**Bauernbrot**
- **Käsespezialitäten** Familie Danzl (Hochfilzen)
- **Dekoartikel, Schafmilchseife** Geschenksideen Pichler (St. Ulrich)
- **Tupperware (Abverkauf)** Bettina Klösch (Going)
- **Ostergebäck, Ostereier, Kaffee, Kuchen** Bäckerei Hörfarter (St. Ulrich)

### Wann:

Karfreitag                      09:00 – 17:00  
**29.03.2013**  
Karsamstag                     09:00 – 17:00  
**30.03.2013**

### Wo:

Speck und Wurst  
Stolzlechner  
Weißleiten 33  
6393 St. Ulrich a.P.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Einstimmen auf die Osterfeiertage.  
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.  
(Karfreitag gegrillter Saibling)



## Ergebnisliste und Impressionen

### 3. Kinder- und Schülerschifest mit Schirennen

Am Sonntag, dem 24. Februar 2013, fand bei herrlichen äußeren Bedingungen das 3. Nuaracher Kinder- und Schülerschifest mit Schirennen auf der Buchensteinwand in St. Ulrich am Pillersee statt. Insgesamt nahmen über 80 Schülerinnen und Schüler von 3 Jahren bis 15 Jahren beim Schirennen teil. Mit großer Begeisterung waren alle Kinder beim Rennen dabei und jeder fühlte sich nach dem Zieleinlauf als Sieger, was mit einer Tafel Schokolade honoriert wurde. Bei der Siegerehrung konnte Frau Bürgermeisterin Brigitte Lackner neben allen Teilnehmern/innen zahlreiche Eltern und Fans, Volksschuldirektor Siegfried Gasser, Kindergartenleiterin Monika Egger und Spatzenleiterin Christiane Niedermoser begrüßen. Alle Kinder erhielten Pokale und Medaillen, außerdem wurden 10 Läufer/innen prämiert, die am nächsten an die Durchschnittszeit aller Beteiligten kamen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Restaurant buach.blick wurde bei Würstl und Pommes noch über die eine oder andere gewonnene oder verlorene Zehntelsekunde diskutiert. Schülermeisterin wurde Jessica Winkler und Schülermeister wurde Florian Pirnbacher. Die Gemeinde St. Ulrich a. P. bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern und den



*Die Tagesbesten Jessica Winkler und Florian Pirnbacher mit Bgm<sup>in</sup> Brigitte Lackner und Direktor Siegfried Gasser.*

*Fotos: Maria Kalss*

Sponsoren Bergbahn Pillersee, Spar Koblinger, Intersport Günther, Schischule Pillersee und Schiclub St. Ulrich am Pillersee für die Unterstützung zur Durchführung des Kinder- und Schülerschifestes 2013. *Klaus Pirnbacher*



*Jene Kinder, die am nächsten zur Durchschnittszeit kamen, erhielten je einen Schokocarver.*

100 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR FLECKEN

JUBILÄUMSZELTFEST MIT FAHRZEUGWEIHE

28. BIS 30. JUNI 2013

## ERGEBNISLISTE

Spatzennest weiblich

1	1	Jette	Oster	2:19,00
---	---	-------	-------	---------

Kindergarten weiblich

1	6	Lena	Stolzlechner	29,46
2	9	Klara	Huber	32,76
3	10	Leonie	Oschmann	33,32
4	2	Sandra	Zehentner	34,06
5	7	Marie	Würtl	35,97
6	3	Elisabeth	Widmoser	41,72
7	8	Veronika	Zehentner	53,87
8	4	Mia	Rose	1:03,20

Kindergarten männlich

1	12	Albert	Widmoser	30,90
2	15	Paul	Günther	33,39
3	11	Rene	Holzer	34,88
4	13	Fabio	Mettler	1:04,05
5	14	Niko	Falat	1:55,52

Vorschule weiblich

1	20	Emma	Huber	26,18
2	19	Anna	Wörter	26,65
3	22	Sarah	Wörter	29,39
4	17	Lea	Niedermoser	29,73
5	21	Alexandra	Kraisser	30,12
6	16	Lena	Widmoser	31,42
7	18	Natalia	Falatova	53,31

Vorschule männlich

1	25	Johannes	Bucher	24,33
2	24	Josef	Widmoser	25,23
3	26	Niklas	Kirchner	30,37
4	23	Florian	Fink	32,87

Volksschule 1. Klasse weiblich

1	30	Eva	Weigl	45,40
2	27	Julia	Reiter	50,99
3	28	Hannah	Wurzenrainer	51,07
4	31	Annalena	Niederseer	51,47
5	29	Anne Rose	Kelderman	55,45

Volksschule 1. Klasse männlich

1	35	Simon	Atzl	44,12
2	33	Johannes	Holzer	50,85
3	34	Simon	Widmoser	51,15
4	32	Noah	Weißbacher	52,71

Volksschule 2. Klasse weiblich

1	39	Nele	Oster	47,47
2	36	Lisa	Reiter	47,71
3	38	Christina	Kracher	51,76

Volksschule 2. Klasse männlich

1	45	Sebastian	Huber	36,74
2	46	Johannes	Obwaller	42,53
3	41	Josef	Winkler	42,61
4	44	Thomas	Widmoser	45,33
5	42	Alexander	Wieser	53,60
6	43	Manuel	Prader	1:27,58

Volksschule 3. Klasse weiblich

1	49	Lara - Christin	Jakob	38,00
2	48	Katrin	Massinger	40,86
3	47	Emilia	Kalss	44,81

Volksschule 3. Klasse männlich

1	52	Andreas	Pirnbacher	34,03
2	51	Simon	Nothegger	39,26
3	50	Michael	Biechl	41,76
4	53	Benjamin	Aigner	46,72
5	55	Levi	van der Gouw	48,39
6	54	Fabian	Ram	56,05

Volksschule 4. Klasse weiblich

1	57	Lea	Weigl	40,72
2	58	Viktoria	Obwaller	42,28
3	56	Leonie	Atzl	50,37

Volksschule 4. Klasse männlich

1	63	Leonhard	Millinger	39,88
2	60	Felix	Oster	41,72
3	62	Christoph	Reiter	42,65
4	61	Fabian	Massinger	45,95

Hauptschule 1. Klasse weiblich

1	65	Jessica	Winkler	34,80
2	67	Rachel	van der Gouw	41,58
3	64	Anna Maria	Wörgötter	42,20
4	66	Bianca	Aigner	49,68

Hauptschule 1. Klasse männlich

1	70	Christian	Wieser	38,66
2	69	David	Nothegger	39,39
3	71	Sebastian	Soder	39,82
4	68	Josef	Massinger	41,38

Hauptschule 2. Klasse weiblich

1	72	Susanne	Wörter	41,37
2	73	Viola	Stocker	43,03
3	74	Verena	Wurzenrainer	43,86

Hauptschule 3. Klasse männlich

1	75	Florian	Pirnbacher	33,35
---	----	---------	------------	-------

Hauptschule 4. Klasse weiblich

1	77	Christina	Soder	39,11
2	78	Carina	Wurzenrainer	44,21
3	76	Andrea	Unterdorfer	44,23

9. Schulstufe

1	79	Christoph	Pirnbacher	33,36
2	80	Martin	Bichl	35,10

Tagessiegerin

Jessica Winkler	34,80
-----------------	-------

Tagessieger

Florian Pirnbacher	33,35
--------------------	-------

Wertung Durchschnittszeit

Viktoria Obwaller	Anna Maria Wörgötter
Johannes Obwaller	Josef Winkler
Christoph Winkler	Michael Biechl
Felix Oster	Viola Stocker
Rachel van der Gouw	Josef Massinger

## Billardclub Saustall

# Nuaracher Billardjugend weiterhin auf Erfolgswelle!

Die Nuaracher Billardspieler können den erfolgreichen Saisonauftakt fortsetzen. Allen voran die beiden Nationalkaderspieler Clemens Schober und Michael Winkler, die sowohl national als auch international erfolgreich ihre Turniereinsätze bestritten. Aber auch Elias Horngacher, Raphael Schierl und Magdalena Koblinger können auf Erfolgserlebnisse zurückblicken.

## Tiroler Championstour

### Clemens Schober besticht durch Konstanz!

Beim höchsten Allgemeinturnier Tirols belegte der Nuaracher bei seinen Einsätzen den 1., 5. und zuletzt den 3. Platz. Damit rangiert er in der Einzelwertung im Moment auf dem 2. Platz, wobei der Führende und viele weitere Spieler einen Turniereinsatz mehr aufweisen. Damit scheint sein Platz für das am Jahresende stattfindende Masters der besten acht Spieler bereits ziemlich sicher zu sein.

Michael Winkler ist in der Gesamtwertung nicht in den Topplätzen zu finden, da er erst an zwei Turnieren teilnahm. Trotzdem konnte auch er mit einem 3. Platz auf sich aufmerksam machen.

## Tiroler Jugendliga

### Elias Horngacher, Raphael Schierl und Magdalena Koblinger erfolgreich gestartet!

Ende Februar wurden im Salzburger Kugelrund die ersten Runden der heurigen Jugendligasaison Tirol-Salzburg gespielt. Die Nationalkaderspieler und meisten Landeskaderspieler des BC Saustall sind in der Jugendliga nicht mehr mit dabei, sondern spielen allesamt in den allgemeinen Tiroler Ligen. Mit zwei Siegen und einer Niederlage steht Saustall Jugend 1 nach dem 1. Spieltag auf dem 2. Tabellenplatz. Der Landeskaderspieler Elias Horngacher war dabei ein wichtiger Baustein in der jungen Saustallmannschaft. Die 2er Mannschaft mit den Nuarachern Magdalena Koblinger und Raphael Schierl verbucht nach dem 1. Spieltag einen Sieg und zwei Niederlagen. Mit diesem Ergebnis kann man sehr zufrieden sein, wenn man bedenkt, dass alle drei Spieler in dieser Mannschaft erstmals an der Jugendliga teilnehmen.

## BC Saustall 1 kaum zu stoppen!

Beim Tiroler Mannschaftscup Mitte Februar belegte unsere 1er Mannschaft neuerlich den starken 2. Platz. Die junge Mannschaft mit den Jugendnationalkaderspielern Manuel Kapeller, Michael Winkler, Clemens Schober und dem erfolgreichen Seniorenspieler Günter Würtl besiegte unter anderem die führende Mannschaft der höchsten Tiroler Liga. Erst im Finale verlor man dann gegen den Spitzenreiter der Bundesliga Pool X-Press Innsbruck, für den unter anderem der amtierende Europameister der Herren, Mario He, im Einsatz ist.

In der Tiroler Liga ist BC Saustall 1 nach zähem Saison-



Clemens Schober

Fotos: BC Saustall



Jugend 1 und Jugend 2 mit Raphael Schierl (2.vl), Elias Horngacher (3.vl), und Magdalena Koblinger (5.vl).



Elias Horngacher

[www.bc-saustall.at](http://www.bc-saustall.at)

start auch wieder auf Tuchfühlung zu den Podestplätzen. Nachdem man auch eine Woche nach dem Tirol Cup den bisher ungeschlagenen Tabellenführer aus Imst mit 5:3 besiegte, ist man vier Runden vor Saisonende nur mehr einen Punkt hinter dem Drittplatzierten.

### **Michael Winkler bei internationalen Einsätzen höchst erfolgreich!**

Zuerst gewinnt der Nuaracher nach dem letztjährigen Sieg neuerlich beim Jugendturnier in Pfeffenhausen/Bayern. Auf dem 3. Platz landete mit Clemens Schober noch ein weiterer Saustaller auf dem Podest.

Ende Februar ging es dann mit einigen weiteren Nationalkaderspielern für Michael Winkler nach Treviso/Italien, wo mit der Eurotour, Preisgeld von € 34.000,--, das größte Billardturnier Europas stattfand. Erstmals mit dabei, zeigte der Saustaller wenig Respekt. Erst in der 4. Runde verlor Österreichs Nachwuchshoffnung knapp mit 8:9 und belegte am Ende den 49. Platz unter 200 Teilnehmern. Michael Winkler war damit der drittbeste Österreicher. Sogar Österreichs Billardaushängeschild Jasmin Ouschan schied eine Runde vor ihm aus.



*Michael Winkler*

### **Clemens Schober wird bei Jugendturnier Zweiter!**

Beim Tiroler Jugendturnier in Inzing belegte Clemens Schober den 2. Platz. Erst im Finale musste er sich gegen seinen Landeskaderkollegen aus Innsbruck mit 5:6 geschlagen geben. Elias Horngacher scheiterte im Einzug ins Halbfinale und wurde Fünfter.

*Thomas Wurzenrainer*

### **Interessante Trainingseinheit des Herbstmeisters**

## **FCU-Fußballer als Eishockey-Cracks**

Dass die Form schon stimmt, bewiesen die Herbstmeister der Landesliga Ost am 16. Februar bei besten Bedingungen im Natureisstadion der Nuaracher Bulls in einer abwechslungsreichen und durchaus intensiven Wintertrainingseinheit. Die Mannen um Andi Troger und Simon Danzl bezwangen die Altherren nach hartem Kampf mit 5:2.

*-rk-*



### **Spende aus Weihnachtsaktion**

## **Kitzbüheler Traditionsbetrieb unterstützt IDUS**

Der Familienbetrieb Hans Frauenschuh aus Kitzbühel organisierte heuer zum ersten Mal in der Adventszeit eine Weihnachtsaktion für einen guten Zweck. Ein Christbaum mit selbstgestrickten und gefilzten Anhängern stand im Geschäft im Gries, die Herzerln, Kugeln, Mützen und Sterne wurden jeweils um zehn Euro verkauft. Im Jänner übergaben Seniorchefin Anna und ihre Tochter Elisabeth Frauenschuh den Gesamterlös von 2.000,- Euro aus dieser Aktion an die Obfrau und an die Kassierin des Vereins IDUS (Integration durch Sport) aus St. Ulrich am Pillersee. „Wir sind überwältigt von dieser Spende und werden das Geld für die kommenden IDUS-Winterspiele für Menschen mit Behinderung am 10. März 2013 bei den Bergbahnen St. Ulrich am Pillersee verwenden“, so Obfrau Monika Atzl, die sich auf diesem Weg noch einmal herzlich bei Anna und Elisabeth Frauenschuh für die großzügige Unterstützung bedankt.

*Maria Kalss*



*Seniorchefin Anna (m.) und Elisabeth Frauenschuh (re.) mit Mitarbeiterin Andrea Schreder-Egger (li.) übergaben eine großzügige Spende an Obfrau Monika Atzl und Kassierin Monika Kirchner vom Verein IDUS.*

*Foto: Maria Kalss*

## Integration durch Sport

# Teilnehmerrekord bei den IDUS-Winterspielen



**IDUS INTEGRATION  
durch SPORT**

Bereits zum 14. Mal fanden am 10. März in St. Ulrich am Pillersee die IDUS-Winterspiele für Menschen mit Behinderung statt. Rund 100 Teilnehmer aus ganz Tirol und Salzburg nahmen mit großer Begeisterung und unermüdlichem Eifer daran teil. „Mit so vielen Teilnehmern haben wir nicht gerechnet“, sagt die stolze Vereinsobfrau Monika Atzl.

## Freude, Einsatz und Begegnung

Die Organisatoren des Vereins IDUS hatten ein buntes Programm mit Skifahren, Langlaufen und Eisstockschießen zusammengestellt, die alle im Bereich des Boboparks der Pillerseer Bergbahnen über die Bühne gingen. Neben dem Skirennen, großartig durchgeführt durch die Schischule St. Ulrich am Pillersee, gab es beim Eisstockschießen großen Andrang. Franz Wörter und Obmann Klaus Reiter von den Eisschützen hatten alle Hände voll zu tun, vor und nach jedem Punktegewinn wurde von den Zusehern ordentlich geklatscht und angefeuert.



Rollstuhlfahrer Markus und Begleiter Hannes flitzten mit dem „Bi-Ski“ über die Pisten.

Fotos: Maria Kalss



Skiclubkind Alexander Wieser zieht mit Claudia Wegscheider flott ins Rennen.

Die Langläufer wurden heuer vom nordischen Nachwuchs des Skiclubs St. Ulrich am Pillersee tatkräftig unterstützt. Die Mädchen und Burschen begleiteten die Menschen mit Behinderung auf dem Rundkurs und hatten selbst viel Spaß dabei.

Viele Zuschauer, darunter auch der Obmann der Lebenshilfe Kitzbühel, Markus Rottenspacher, und der Sportkoordinator der Lebenshilfe Tirol, Paul Mennel, feuerten die ehrgeizigen Teilnehmer an und trieben sie zu wahren Höchstleistungen. Mennel lobte die Initiative des privaten Vereins IDUS, ohne den diese Veranstaltung nicht möglich wäre. Gelebte Integration macht einfach Spaß und letztendlich gab es im Ziel nur strahlende und glückliche Sieger nach dem Motto „Dabei sein ist alles“.

Die Siegerehrung war natürlich der Höhepunkt des Tages, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten Pokale und ein Erinnerungsfoto und mit Live-Musik von den „Söwa Gschnitz'n“ wurde im Zelt weitergefeiert. Großer Dank gilt den großzügigen Sponsoren und allen freiwilligen Helfern, die mit ihrer Unterstützung die Winterspiele 2013 ermöglicht haben.

Maria Kalss



Daniela Fessmann mit Franz Wörter beim Eisstockschießen.



Obfrau Monika Atzl und Bgm. Brigitte Lackner gratulieren den Erstplatzierten des Eisstockbewerbes.

## Besonderen Menschen Besonderes geben Maturaprojekt präsentiert

Endlich war es so weit! Die Präsentation des Maturaprojektes der drei Maturanten Tobias, Barbara und Martin ging in der Handelsakademie Kitzbühel über die Bühne. Sie unterstützten mit dieser Aktion im Jahr 2012 den Verein IDUS und der Gesamterlös von „Besonderen Menschen Besonderes geben“ wurde im Rahmen dieser Veranstaltung an die Obfrau Monika Atzl übergeben.

Die drei Maturanten betrieben im Rahmen ihres Maturaprojektes beim Kirchdorfer Sommernachtsfest und bei der Radio Tirol-Sommerfrische in St.Johann zwei Stände für den Verein IDUS. Weiters nahmen sie mit Klienten der Lebenshilfe Oberndorf am Schwarzseeauf und beim Kössener Benefizlauf teil und halfen auch bei den IDUS-Winterspielen tatkräftig mit.

Der Verein IDUS möchte sich bei den Maturanten für ihren Einsatz sehr herzlich bedanken und wünscht für die kommende Matura alles Gute!  
*Maria Kalss*



**Die Maturanten Martin, Tobias und Barbara unterstützen mit ihrem Maturaprojekt den Verein IDUS in St. Ulrich a. P.**

*Foto: IDUS*



Wir sehen dein Lächeln,  
wir hören deine Stimme,  
wir blicken auf eine  
schöne Zeit mit dir zurück.  
Du bist nicht mehr da,  
doch in unseren Herzen  
wirst du immer sein.

+

Zur lieben Erinnerung  
an unsere liebe Mama, Oma,  
Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin,  
Tante und Patin

**Frau  
Elfriede Wagstätter**  
geb. Oberthanner

die am Donnerstag, den 19. Jänner 2012  
nach kurzer Krankheit, im 83. Lebensjahr,  
versehen mit den hl. Sakramenten,  
von Gott zu sich gerufen wurde.

**Sie ruhe in Frieden!**

In der letzten Ausgabe der Dorfzeitung wurde bei unseren lieben Verstorbenen aus dem Jahr 2012, Frau Elfriede Wagstätter nicht angeführt. Wir bitten, das Versäumnis zu entschuldigen.

## Impressionen aus dem Kindergarten Bei uns ist immer etwas los!



**Unsere Frau Bürgermeisterin besuchte uns an ihrem Geburtstag und brachte den Kindern Überraschungen mit. Alles Gute noch einmal und herzlichen Dank!**



**Am Unsinnigen Donnerstag ging es bei uns lustig zu! Wir bedanken uns ganz herzlich bei Rita Würtl, die uns Muffins gebacken hat.**

*Fotos: Kindergarten St. Ulrich a. P.*



**Wildfütterung mit Waldaufseher Richard Soder und Rudi Lackner.**



Freiwillige Feuerwehr St. Ulrich am Pillersee

Bezirk Kitzbühel / Tirol

# Tag der offenen Tür

Mit Unterweisung in die Verwendung des Defibrillators „LIFEPAK“

**Samstag, 23. März 2013**

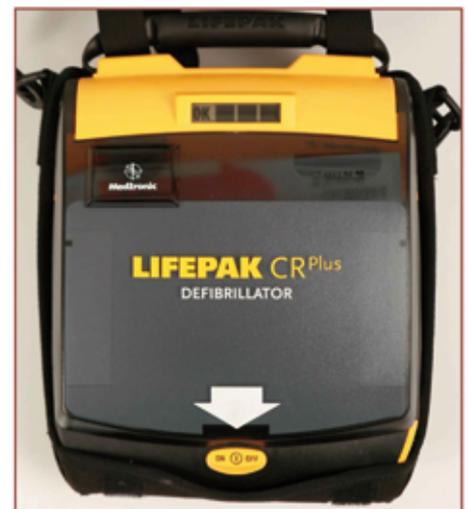
**von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Um die Notfall-Versorgung bei Herznotfällen unserer Bevölkerung und Gäste zu verbessern wurde seitens der Gemeinde St. Ulrich a. P. durch die Initiative der Feuerwehr St. Ulrich a. P. ein Defibrillator angeschafft. Dieser wird für Notfälle öffentlich im jederzeit zugänglichen Foyer der Raiffeisenbank St. Ulrich am Pillersee stationiert.

Um die Bevölkerung auf diesem Laien-Defi einzuschulen organisiert die FF-St. Ulrich a. P. gemeinsam mit dem Roten Kreuz - Bezirk Kitzbühel, die Handhabung des Defibrillator am Tag der offenen Tür.

Für die Verwendung des Laien-Defi sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Jeder Ersthelfer kann das Gerät einsetzen um damit Leben zu retten.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, um für den Notfall gerüstet zu sein und die Sicherheit der St. Ulricher Bevölkerung und ihrer Gäste zu verbessern.



## Programm:

- Offizielle Übergabe des Defibrillators an die Gemeinde St. Ulrich a. P.
- Einweisung in Laien Defibrillator mit Übungsgerät durch das Rote Kreuz
- Besichtigung eines Rettungstransportwagens (RTW) des Rettungsdienstes Tirol
- Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr St. Ulrich a. P.
- Notfallalarmierung der Rettung und Feuerwehr



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KITZBÜHEL

*Aus Liebe zum Menschen.*

**Für das leibliche Wohl  
ist bestens gesorgt!**

# PILLERSEER WANDERFREUNDE

6393 ST. ULRICH AM PILLERSEE

Christian Seeber  
6380 St. Johann in Tirol, Weitaueweg 18  
Tel: 0664 3455490  
E-Mail: christian@seeber.at  
www.pillerseer.at



## Veranstaltungskalender April - Juni 2013

Tag	Veranstaltung	Info
Montag 1. April 2013	Thumsee - Kugelbachauer / Bad Reichenhall	Almwanderung leicht
Sonntag 14.04.2013	Bruck a. Z. - Hart i. Zillertal / Zillertal	Talwanderung leicht
Sonntag 28.04.2013	Gerner Höhenweg / Berchtesgaden	Talwanderung leicht
Sonntag 09.05.2013	IVV Wanderung / Waging am See	Talwanderung leicht
Sonntag 12.05.2013	Huggenbergalm - Bibergalm / Saalfelden	Almwanderung mittel
Montag 20.05.2013	IVV Wandertag / Kufstein	Talwanderung leicht
Sonntag 26.05.2013	Edenhausen - Granbach / Fieberbrunn	Almwanderung leicht
Sonntag 02.06.2013	IVV Wandertag / St. Ulrich am Pillersee	Talwanderung leicht
Sonntag 09.06.2013	Ausflug Pragser Wildsee / Toblach Südtirol	Seewanderung leicht
Freitag 14.06.2013	Filmabend Restaurant buach.blick / St. Ulrich a. P.	Beginn 20.00 Uhr
Sonntag 16.06.2013	IVV Wandertag / Ebbs Koasamarsch	Talwanderung leicht
Sonntag 23.06.2013	Schmugglerweg Klobenstein / Ettenhausen	Almwanderung mittel
25.06 bis 29.06.2013	13. Volkssportolympiade 2013 / Val Gardena Südtirol	Interessierte bitte baldmöglichst anmelden!

- Anmeldungen bis 2 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung bei Seeber Christian. Adresse und Telefon siehe oben.
- IVV Wanderungen finden bei jeder Witterung statt.
- Sonstige Wanderungen werden nur bei ganz schlechter Witterung abgesagt bzw. verschoben.
- Terminänderungen vorbehalten!!!
- Für Unfälle übernimmt der Verein keine Haftung!!!
- Vereinsinfo-Wandertermine und Fotos auf der eigenen Homepage abrufbar!!!

**11. IVV WM 2013**  
11. IVV Wander-WM 2013  
19.-21.9.2013 · Pillerseetal · St. Ulrich am Pillersee · www.pillerseetal.at



# CLUB

Da ist was los.



**Jetzt Club-Konto eröffnen,  
Club-Paket aktivieren und  
Burton Rucksack sichern.**

Alle Infos und Teilnahmebedingungen in deiner  
Raiffeisenbank oder auf [www.club-tirol.at](http://www.club-tirol.at)

In allen teilnehmenden Raiffeisenbanken.  
Ab 14 Jahren, solange der Vorrat reicht.



App auf [raiffeisenclub.at/app](http://raiffeisenclub.at/app)  
downloaden, Kamera aufs Bild  
halten und schauen was passiert.